

Modul-System leitet rechtliche Schritte gegen Sortimo ein

Modul-System hat am 14. September 2012 beim Landgericht München I gegen die Firma Sortimo International Ausrüstungssysteme für Servicefahrzeuge GmbH („Sortimo“) eine Klage mit der Begründung eingereicht, dass der strang-aktivierte Verschlussmechanismus, den Sortimo beispielsweise in Schubladen des „Globelyst M“ Systems verwendet, ein in Deutschland eingetragenes Gebrauchsmuster von Modul-System, nämlich DE 20 2009 018 603 U1, verletzt.

„Wir sind stolz auf unsere Produktentwicklung und die Nutzen, die unsere Kunden aus unseren Produkten und Systemen ziehen. Modul-System investiert in signifikanter Weise in die stetige Verbesserung und Weiterentwicklung seiner Produkte. Der Schutz unseres geistigen Eigentums ist uns sehr wichtig und wir nehmen all Verletzungen unserer gewerblichen Schutzrechte sehr ernst. Wir scheuen uns daher auch nicht, in Fällen, in denen sich eine außergerichtliche Lösung nicht zeitnah erzielen lässt, den Rechtsweg zu beschreiten“ sagt Thomas Johansson, Vizepräsident von Modul-System.

Über Modul-System

Modul-System entwickelt, produziert und installiert Ladeeinrichtungen für Nutzfahrzeuge. Das Unternehmen ist in 40 Ländern vertreten und verfügt über mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Branche. Modul-System gehört zum Lifco-Konzern. Der Hauptsitz befindet sich in Mölndal in der Nähe von Göteborg, Schweden. Weitere Informationen finden Sie unter www.modul-system.de.

Nicht zur Veröffentlichung.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Thomas Johansson

Vizepräsident, Modul-System HH AB

+46(0)31-746 87 14, thomas.johansson@modul-system.com